

# Der Abglanz des Vaters

T: nach Adeste Fideles um 1790, 2. - 5. Str. Karl Amon 1997

M: John Reading 1645 - 1692

Arr.: Christoph Mülthaler 2011

GI 810

G D G Em G/D D

1. Der Ab - glanz des Va - ters, Herr der Her - ren al - le, ist  
2. Vom Auf - gang die Wei - sen fol - gen sei - nem Ster - ne, er  
3. **Die Stim - me des Va - ters zeugt für ihn am Jor - dan, der**  
4. O Wun - der zu Ka - na! Was - ser wird zum Wei - ne, das  
5. Kommt, hul - digt dem Kö - nig, den uns hat ge - bo - ren Ma -

Em D/A A D Dmaj7 G D/A A7 D

heu - te er - schie - nen in un - - - serm Fleisch:  
führt sie zum Kin - de nach Bet - - - le - hem.  
**Geist kommt als Tau - be auf ihn her - ab.**  
ers - te der Zei - chen, die Chri - - - stus tat.  
ri - a, die Jung - frau, vom Herrn er - wählt.

Hm Am/E E7 Am G H7 Em D/A A D

Gott ist ge - bo - ren als ein Kind im Stal - - - le.  
Se - het das Licht, ihr Völ - ker nah und fer - - - ne.  
**Ihn sollt ihr hö - ren, ihn, das wah - re Got - tes - lamm!**  
Er wur - de Mensch, dass er mit Gott uns ei - - - ne.  
Freut euch, ihr Völ - ker, singt in vol - len Chö - - - ren:

13 G C G Cmaj7 Em G D4 D

Kommt, las - set uns an - be - ten, kommt las - set uns an - be - ten, kommt  
Kommt, las - set uns an - be - ten, kommt las - set uns an -

19 Am H7 Em G/D D7 G

las - set uns an - be - ten den Kö - nig, den Herrn.  
be - ten, den Kö - nig, den Kö - nig, den Herrn.